



Ein Vortrag zum Thema: „Trauer – soweit das Blumenmeer reicht“

Referent: Volkmar Schmuck; Pastoralpsychologe, Supervisor,
Krankenhaus-Seelsorger

Bei Todesfällen durch Unfall oder Attentat erleben wir eine sehr breite öffentliche Betroffenheit. Weite Teile der Bevölkerung sind tief erschüttert und haben das Bedürfnis, ihrer Trauer Ausdruck zu geben. Meeren an Blumen und – wenn Kinder betroffen sind – von Plüschtieren werden abgelegt. Kreuze an Orten, wo jemand starb, gehören inzwischen zum Straßenbild.

Ist das ein Zeichen dafür, dass unsere Gesellschaft sensibler, mitfühlender geworden ist? Oder/und dafür, dass der (frühzeitige) Tod mittlerweile so weit aus dem Leben gedrängt wurde, dass er uns mit all seiner Kälte in Starre versetzt?

Ein Abend von Ev. Familien-Bildungsstätte und Hospiz-Initiative Salzgitter über die Macht des Todes, uns aus unseren Selbstverständlichkeiten herauszureißen und über unser Leugnen seiner Existenz.

**Montag, 19.11.2018;
18:00 – 19:30 Uhr**

Hospiz-Initiative Salzgitter e.V., Swindonstr. 111, 38226 Salzgitter